

Klasse 9

Inhaltsfeld	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Zeitrahmen
<p>9 Die neuen Weltmächte Sowjetunion und USA</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Sowjetunion: Aufbau einer kommunistischen Gesellschaft Die USA: Aufstieg zur Weltmacht 	<ul style="list-style-type: none"> benennen Schlüsselergebnisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften, wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt. ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein, 	<ul style="list-style-type: none"> nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Fotos), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern, unterscheiden Merkmale von Materialien (pol. Rede) und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein, 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet, formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile. 	<ul style="list-style-type: none"> gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach. 	<p>14 Std.</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder. 			
<p>10 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Weimarer Republik: Gründung und Zerstörung 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz, 	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern), 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit, • berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart. 	<ul style="list-style-type: none"> • wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen. 	26 Std.
Das nationalsozialistische Herr-	<ul style="list-style-type: none"> • wenden grundlegende 	<ul style="list-style-type: none"> • wenden elementare 		<ul style="list-style-type: none"> • thematisieren All- 	

<p>schaftssystem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben in der nationalsozialistischen Diktatur • Vernichtungskrieg und Völkermord 	<p>historische Fachbegriffe sachgerecht an,</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen, • analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote. 	<p>Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (Karikaturen, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern, • stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z. B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt). 		<p>tagshandeln in historischer Perspektive,</p>	
--	--	--	--	---	--

11 Die Neuordnung Europas und der Welt nach 1945

- Kalter Krieg und Entspannung - Internationale Politik seit 1945

-
-
-
-

- Deutschland – geteilt und vereint

Ökonomische Bildung
Markt – Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Marktmacht

Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-,

- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,

- beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,
- entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hinter-

- formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,

- vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,
- unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,

- analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,
- prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist.

„Haus der Geschichte“:
Exkursion nach Bonn

26 Std.

Dienstleistungs-
und Informations-
gesellschaft

Einkommen und
soziale Sicherung
zwischen Leis-
tungsprinzip und
sozialer Gerechtig-
keit

Ökologische Her-
ausforderun-
gen/Verhältnis von
Ökonomie und Öko-
logie

Soziale Marktwirt-
schaft - Herausfor-
derungen durch
Internationalisierung
und Globalisierung

- Transnationale
Kooperation: UNO
und EU

grund und die Sicht-
weisen anderer adä-
quat erfassen.

- beschaffen selbst-
ständig Informatio-
nen aus schulischen
wie außerschulischen
Medien, recherchie-
ren in Bibliotheken
und im Internet,
- verwenden geeignete

- wenden erlernte
Methoden konkret an,
formulieren Deutun-
gen, bereiten sie für
die Präsentation vor
Öffentlichkeit auf
und vertreten sie nach
außen.

12 Was Menschen
früher voneinan-
der wussten und
heute voneinan-
der wissen

Ökonomische Bil-
dung

Produktion –
Technischer Fort-
schritt und Struk-
turwandel

Arbeit und Beruf in
einer sich verän-
dernden Industrie-,

sprachliche Mittel (z.
B. Tempusstrukt-
ren; Modi und Ad-
verbale) als Mittel
zur Darstellung der
zeitlichen Abfolge
und Beziehung, zur
Verdeutlichung zeit-
genössischer Vorstel-
lungen sowie zur
sprachlichen Distan-
zierung von einer zi-
tierten Aussage.

- Erfindung des Buch-
drucks und digitale Re-
volution

Dienstleistungs- und Informations- gesellschaft					
---	--	--	--	--	--